

# Abbruch?! Ich brauche Hilfe!

**Beitrag von „Schantalle“ vom 22. November 2016 14:20**

Ich würde -von außen betrachtet- auch nicht abbrechen. Du wirst zukünftig deutlich mehr verdienen und hast bessere Arbeitsbedingungen, als als Sozialpädagoge. Und wenn du später doch willst, kannst du dir immer noch eine andere Stelle suchen.

Zwei Kleinkinder zu betreuen, von denen eins chronisch krank ist, ist enorm anstrengend. Wenn dann noch die Prüfungssituation dazu kommt, kann man wirklich am Rad drehen. Ich weiß wovon du redest, kenne diese Situation ganz gut 😊 Aber denk dran: es geht bald vorbei! Danach kanns nur besser werden.

Gibt es eine Begrenzung, wie oft du krankgeschrieben sein darfst? Sonst lass dich immer mal wieder eine Woche für jedes Kind krankschreiben. Macht in dieser Woche ausführlich Mittagsschlaf, oder bleib gleich ganz im Bett mit Baby und Fläschchen und Schaffell und Lieblinsmucke und Pizzabringdienst. Sammle an einzelnen Tagen bewusst Kraft und tu dort nix für Schule. An anderen Tagen muss deine Freundin halt da durch und mit den Kindern zum Indoorspielplatz gehen, damit du in Ruhe arbeiten kannst.

Versuche das, was du gerade machst mit deiner ganzen Person zu erledigen. Nicht perfekt, die Note ist wurscht. Aber so, dass du jeweils nur eine Sache machst.

Alles Gute euch! 😊 😊